

Die bunte Welt der Tiki-Kultur

Aloah! Um die Zeit herum, zu der 1959 Hawaii als 50. Bundesstaat zu den USA kam, wurde Amerika durch Inspirationen polynesischer Kultur von der unsagbar kitschigen Tiki-Kultur überschwemmt. Alltagsgegenstände wie Cocktailbecher, Bar- und Hotel-Architektur, das beliebte Hawaii-Hemd – nichts gab's in der späten 50ern bis hin zur Mitte der 60er, was nicht in die bunte Trivialwelt gezogen worden wäre.

An diese Zeit, in der sich auch das Designhaus Witco (Abb.: ein Ensemble der Firma) einen großen Namen machte, in dem es zum Beispiel Elvis Presleys „Jungle Room“ ausstattete oder „Playboy“-Herausgeber Hugh Hefners legendären Pool schuf, erinnert Sven A. Kirsten in seinem ironisch gehaltenen und üppigst illustrierten Band „Tiki Modern“ (Taschen, 336 Seiten, 29,99 Euro).

Foto: Taschen

